

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und rauschpr (nachfolgend kurz rpr) bzw. mar marketing services (nachfolgend kurz mar), vertreten durch Marietta Rausch und Jürgen Rausch.

2. Änderungen

Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von 6 Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen schriftlich Widerspruch bei rpr/mar einlegt. Im Zweifelsfall gilt das Datum des Poststempels.

3. Weitergeleitete Aufträge

Wenn ein Auftrag seinem Inhalt nach typischerweise in der Form ausgeführt wird, dass rpr/mar Dritte mit der weiteren Erledigung betraut, erfüllt rpr/mar den Auftrag dadurch, dass sie ihn im eigenen Namen an den Dritten weiterleitet. In diesen Fällen beschränkt sich die Haftung von rpr/mar auf die sorgfältige Auswahl und Unterweisung des Dritten.

4. Angebote

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Gültig sind die jeweils im individuellen Angebot genannten Preise.

5. Zustandekommen des Vertrages

Ein Vertrag mit rpr/mar kommt zustande, durch die Übermittlung der Auftragsbestätigung in elektronischer oder postalischer Form oder durch mündliche Zusage.

6. Daten

Der Kunde stellt rpr/mar von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Im Falle eines Datenverlustes kann rpr/mar nicht haftbar gemacht werden und der Kunde verpflichtet sich, alle erforderlichen Daten erneut unentgeltlich an rpr/mar zu übermitteln.

7. Datenschutz

Der Vertragspartner erklärt sich damit einverstanden, dass im Rahmen des mit ihm abgeschlossenen Vertrages, Daten über seine Person gespeichert, geändert und/oder gelöscht und im Rahmen der Notwendigkeit an Dritte übermittelt werden. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Kontaktdaten und von Daten, die für die Anmeldung und/oder Änderung einer Domain (Internet-Adresse) notwendig sind.

8. Preise und Zahlungen

Die Preise verstehen sich als Nettopreise zzgl. gesetzlich geltender Mehrwertsteuer. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Abschluss des Auftrages oder - bei größeren Projekten - gemäß angebotener Staffelung des mit dem Kunden vereinbarten Gesamtpreises. Alle Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt zahlbar. Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen im Verzug, behält sich rpr/mar vor, eine 5%ige Mahngebühr zu erheben.

Einwendungen wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit einer Rechnung hat der Kunde spätestens innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Rechnungszugang schriftlich zu erheben. Im Zweifel gilt das Datum des Poststempels. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.

9. Rücknahme und Reklamationen

Der Kunde kann innerhalb des Rechnungszeitraums von 10 Tagen sein Produkt auf Fehler und Unvollständigkeiten reklamieren. Mit Bezahlung der Rechnung erklärt der Kunde, dass sein Auftrag ordnungsgemäß und sachgemäß ausgeführt wurde. Jegliche Beanstandungen sowie Rücknahme des Produktes, sind danach nicht mehr möglich.

10. Copyright

Der Kunde trägt die volle rechtliche Verantwortung, im Hinblick auf Urheberschutz, Jugendschutz, Presserecht und das "Recht am eigenen Bild". Für vom Kunden beauftragte Veröffentlichungen sind nur Texte und Bilder zu veröffentlichen bzw. zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen, an denen ein entsprechendes Nutzungsrecht besteht und zu denen das ggf. erforderliche Einverständnis abgebildeter Personen vorliegt. Das Copyright auf alle durch rpr/mar erstellten Arbeiten verbleibt bei rpr/mar.

11. Maßgebliches Recht und Gerichtsstand

Für alle Verträge gilt deutsches Recht. Der Gerichtsstand ist Bergisch-Gladbach.

12. Schlussbestimmungen

Abweichungen von diesen Bedingungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.

An die Verpflichtungen aus Verträgen, die auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen werden, sind auch die Rechtsnachfolger der Kunden von rpr/mar gebunden. Sollte in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder in weiteren vertraglichen Vereinbarungen eine unwirksame Bestimmung enthalten sein, bleiben alle übrigen Bestimmungen davon unberührt.